



ÜBUNGSBLATT 6

1. Sei ein Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$ gegeben.

- (i) Seien Y_1, \dots, Y_T unabhängige Zufallsvariablen auf $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$ mit $Y_i > 0$, \mathbb{P} -f.s., und $\mathbb{E}[Y_i] = 1$. Zeigen Sie, dass dann

$$X_0 := 1, \quad X_t := \prod_{s=1}^t Y_s, \quad t = 1, \dots, T,$$

ein Martingal bezüglich der Filtration $\mathcal{F}_t := \sigma(X_0, \dots, X_t)$, $t = 0, \dots, T$, ist.

- (ii) Seien W_1, \dots, W_T unabhängige und standardnormalverteilte Zufallsvariablen auf $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$. Für Konstanten $S_0^1 > 0$, $\sigma_k \neq 0$, $\alpha_k \in \mathbb{R}$ ($k = 1, \dots, T$) betrachten wir den Preisprozess

$$S_t^1 := S_0^1 \exp\left(\sum_{k=1}^t (\sigma_k W_k + \alpha_k)\right), \quad t = 1, \dots, T.$$

Ferner sei $S_t^0 = (1+r)^t$, $t = 0, \dots, T$, mit einer vorgegebenen Zinsrate $r > 0$. Für welche Werte der Konstanten α_k ist der diskontierte Preisprozess

$$X_t := \frac{S_t^1}{S_t^0}, \quad t = 1, \dots, T,$$

ein Martingal bezüglich der Filtration $\mathcal{F}_t := \sigma(X_0, \dots, X_t)$, $t = 1, \dots, T$?

2. Eine „Wahl-Option“ (chooser option) gibt dem Käufer das Recht, in einem vorher festgelegten Zeitpunkt t ($0 < t_0 < T$) zwischen einer Call- und einer Put-Option mit Ausübungspreis K und Laufzeit T auf dasselbe Wertpapier mit Preisprozess $(S_t^i)_{0 \leq t \leq T}$ zu wählen. Dabei nehmen wir an, dass sich der Käufer für diejenige Option entscheidet, die im Zeitpunkt t_0 den höheren Preis hat.

- (i) Geben Sie das Auszahlungsprofil einer „Wahl-Option“ an.
- (ii) Zeigen Sie: In einem arbitragefreien Modell mit Numéraire $S_t^0 = (1+r)^t$, $t = 0, \dots, T$, $r > -1$, in dem die Preise der Call- und Put-Optionen bereits bekannt sind, gilt für den Preis $\pi(C^{\text{Wahl}})$ der „Wahl-Option“:

$$\pi(C^{\text{Wahl}}) = \pi(C^{\text{Call}}) + \pi(C^{\text{Put}}),$$

wobei C^{Call} eine Call-Option auf S^i mit Ausübungspreis K und Laufzeit T und C^{Put} eine Put-Option auf S^i mit Ausübungspreis $K(1+r)^{t_0-T}$ und Laufzeit t_0 sind.

3. Beweisen Sie Theorem 1.3.25 aus dem Skript.